



**Muhterem Aras MdL**  
Wahlkreis Stuttgart I

**Winfried Hermann MdL**  
Wahlkreis Stuttgart II

**Franz Untersteller MdL**  
Wahlkreis Stuttgart III

**Brigitte Lösch MdL**  
Wahlkreis Stuttgart IV

**Haus der Abgeordneten**  
**Konrad-Adenauer-Str. 3**  
**70173 Stuttgart**

Stuttgart, 30. März 2017

Pressemitteilung:

## **Kunst kann Brücken bauen -**

### **Land fördert acht Stuttgarter Einrichtungen mit 225.520 Euro**

Das Land setzt auch 2017 die Förderung von Kunst und Kultur durch den „Innovationsfonds Kunst“ fort. Davon profitieren in diesem Jahr acht Stuttgarter Einrichtungen, die insgesamt 225.520 Euro an Fördermitteln erhalten. Die Stuttgarter Landtagsabgeordneten Muhterem Aras, Winfried Hermann, Franz Untersteller und Brigitte Lösch (alle Bündnis 90/Die Grünen) gratulieren zu diesem Erfolg: „In der Landeshauptstadt gibt es viele Bürgerinnen und Bürger, die sich mit großem Engagement für unsere lokale Kunst- und Kulturszene stark machen. Es ist wichtig, dass wir diese wertvolle Arbeit unterstützen“, unterstreicht Lösch, Sprecherin für die Soziokultur in der Fraktion Grüne.

1. FITZ Zentrum für Figurentheater (15.000 Euro)
2. Kunstverein Wagenhalle e.V. (30.000 Euro)
3. Landesmuseum Württemberg (18.520 Euro)
4. LOKSTOFF! Theater im öffentlichen Raum e.V. (35.000 Euro)
5. Stuttgarter Kollektiv für aktuelle Musik (40.000 Euro)
6. inSmuseum. interkulturelle Museumsprojekte in Stuttgart (12.000 Euro)
7. Theaterhaus Stuttgart e.V. (25.000 Euro)
8. ensemble ascolta - Klangverein Stuttgart e.V. (50.000 Euro)

Kulturförderung ist ein wichtiger Baustein der Landespolitik. „Kunst kann Brücken bauen – und zwar in ganz unterschiedlichen Facetten. In den Museen, Theatern, Konzerthäusern, aber auch in den Vereinen, Clubs oder soziokulturellen Zentren treffen kulturelle Erfahrungen, Nationalitäten, Lebenswelten und Generationen aufeinander“, betont Aras. „Deswegen stehen wir für einen Ausbau der Kulturförderung und der kulturellen Bildung und werden uns auch in Zukunft dafür stark machen, dass solche kreativen Projekte eine entsprechende Unterstützung erhalten“, erklärt Hermann.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst stellt für den „Innovationsfonds Kunst“ insgesamt fast eine Million Euro bereit. Kunst- und Kultureinrichtungen aus ganz Baden-Württemberg haben sich mit über 150 Anträgen in den Bereichen „Innovative Kunst- und Kulturprojekte“, „Kulturelle Bildung“ und „Kunst und Kultur für das ganze Land“ um eine Förderung beworben. Eine unabhängige Jury hat 45 Projekte ausgewählt. „Die große Zahl der Anträge zeigt, wie lebendig die Kunst- und Kulturszene in Baden-Württemberg ist. Wir freuen uns, dass in allen drei Bereichen Stuttgarter Einrichtungen mit ihrem Antrag erfolgreich waren“, sagt Untersteller.

### **Hintergrund zum Innovationsfonds:**

Die grün-geführte Landesregierung hat 2012 den in der Kunstkonzeption 2020 vorgeschlagenen „Innovationsfonds Kunst“ als neues Förderinstrument aufgelegt. Jedes Jahr können sich Kulturinstitutionen um Mittel für ihre Projekte bewerben. Thematisch geht es dabei sowohl um Experimentelles, als auch um klare Förderlinien wie „Kulturelle Bildung“, „Interkultur“, „Kulturprojekte in der Flüchtlingsarbeit“ oder „Kultur im ganzen Land“. Der Innovationsfonds schafft es auf diese Weise, Neues in die Kunst zu bringen und jenseits der institutionellen Finanzierung Spielräume für Themen der Zeit zu eröffnen. Weiter Details: <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/kunst-kultur/kulturfoerderung/innovationsfonds-kunst>